

Danksagungen.

Bei jedem Schneefalle stellte er einen Tisch ins Freie und ließ ihn so lange stehen, bis es zu schneien aufgehört hatte. Dann maß er jedesmal die Höhe der

Schneefichte und säuberte wieder den Tisch. Das Resultat ergab für den heurigen Winter eine Schneehöhe von 21 m 30 cm.



Rück von den sieben, Ende März nach dem Trappisten-Missionskloster Mariannhill abgereisten Postulanten (durch ein Mißgeschick des Photographen wurden zwei Köpfe defekt und eine Neuaufnahme war leider nicht mehr möglich). Alle sind inzwischen wohlbehalten in Mariannhill angekommen und wurden vorderhand 3 dem Chöre und 4 den Brüdern zugeteilt.

Der nächste Postulantenzug wird Ende September oder Anfangs Oktober abgehen. Wer sich für die Aufnahme-Bedingungen interessiert, findet jede gewünschte Auskunft im Vergiftmeinnicht Nr. 2 dieses Jahres auf Seite 45 bis 48, sowie bei der Vertretung der Mission Mariannhill.

Dank sagungen

sind eingegangen und war Veröffentlichung versprochen, aus Marburg, Rantweil, Klagenfurt.

Gebets-Empfehlungen.

Eine schwer gekrümmte Familie. — Eine kranke Mutter. — Eine kranke Großmutter. — Eine Familienmutter mit ihren Kindern. — Ein Fräulein im Berufswahl. — Ein auf Fremde geratener Jüngling. — Eine Wohltäterin in Augenleiden. — Eine Gerichtsverhandlung. — Um Sinnesänderung einer Hausmutter. — Ein Student um Bewahrung des Glaubens und Erlangung des Berufes. — Um glückliche Erkenntnis der Berufswahl. — Ein krankes Kind. — Eine kranke Frau. — Mehrere Wohltäter in bes. Anliegen. — Eine kranke Wohltäterin mit schwerem Anliegen und um guten Ausgang in einer Geschäftsangelegenheit. — Der schwer kranke Schwiegersohn eines Wohltäters. — Ein kranker Vater. — Dem Trunkte ergebene Männer. — Die Bekehrung eines Kranken. — Um gute Kindererziehung. — Um glückliche Operation. — Verkauf einer Fabrik u. Bekehrung eines Trunkers. — Um baldige Genesung eines Familienvaters. — Ein dringendes schweres Anliegen. — Um Erlangung der Gesundheit. — Für einen leichtsinnigen Bruder. — Um Wiedererlangung des Augenlichtes. — Um gute Kindererziehung und Tilgung von Schulden. — Für lebende und verstorbene Familienmitglieder. — Mehrere Magenleidende. — Ein wichtiges Anliegen, sowie Erlangung der Ge-

sundheit. — Eine Familie mit einigen ungerateten Kindern. — Eine Berufswahl. — Zwei Brüder um Sinnesänderung. — wichtiges Familienanliegen. — Ein Kind, das krank und zornig. — Ein Sünder und zwei wichtige Anliegen. — Ein Kind. — Eine kranke Frau und zwei schwere Anliegen. — Die Einnahme einer Jungfrau. — Eine nervenranke Tochter. — Mehrere Familien. — Mehrere kranke Wohltäter und Beförderer.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltätigkeitsbundes sind gestorben und werden dem frommen Gedächtnis unserer Leser empfohlen:

Frau Anna Steinhauer, Altdorf; Herr Mich. Schilling, Willanzheim; Marg. Fries, Böttigheim; Herr Privatier W. Günzburg; Herr Jakob Wagner, Offenbach; Otto Taubert, Schönfels; Mannedorf; Frä. Katharina Huber, Ruspach; Walburga Flegler, Regensburg; Herr Wunsch, Bühl; Magdalena Rüdert, Forst; Magdalena Teitl, Schwarzbach; M. J. O. S. Fr., Karlsruhe; Johanna Gruber, Leipsiedingen; Herr S. Fr. Adam Preußel, Stamsried; Barbara Schmitt, Unterwittighausen; Herr u. Frau Joppenberger, Haberal; Josepha Jorell, Ravensburg; Joseph Kallenbach, Weismann; Kaspar Joseph Voetschert, Köln; Frau Barbara Weimar, Berg; Frä. Josephine Grieschop, Lohne; Hubert Blinzler, Berg; Albert Wiesmann, Bitterfeld; Frau Wwe. Bojeon, Teft; Frä. Maria Riel, Boppard; Hochw. Herr Dechant K. Goessfeld; Hochw. Herr Dechant Frankfurter, Udem; Frau Maria Elisabeth Vietken, geb. Pauf; Herr Wilhelm Hoy, Josef, Bed, Groß-Klodian; Sr. Franz Falkner, Guss; Frä. Josepha Reus, Wippach; Anton Wörthen, Werns; Frau Stübener, Brud a. d. Mur; Andreas Winkler, Damsweg; Franziska Rüdiger, Neustadt b. Scheibbs; Joseph, helm, Perlesreuth; Theresia Kunast, Alt-Chrenberg; Franz, Borauer, Nied; Heinrich Walser, Rantweil; Elisabeth Rantweil; Anton Zuppan, Graz; Mich. Kummayer, Urfahr; Linz; Elise Reich, Rantweil; Maria Kainzer, Klagenfurt; W. Zentner, Krensmünster; W. John Stuber, Cleveland; W. Mrs. Schlund, Cleveland, Ohio; Mrs. Katharina K. Rodester, N.Y.; Mrs. Barthmaier, Buffalo, N.Y.; Margarete Preußel, Stamsried.

Mariannhill

Trappisten-Missions-

Kalender 1908.

Hilfs-Missionär der Trappisten-Mission Mariannhill ist jede Person, welche den Mariannhill-Kalender pro 1908 verbreitet, weil der Reingewinn zur Ausbreitung des heiligen Glaubens unter den heidnischen Völkern bestimmt ist. Die Verbreiter unseres Mariannhill-Kalenders nehmen als Wohltäter unserer Mission Anteil an den zwei, oft drei hl. Messen, welche in der Abteikirche zu Mariannhill täglich für die Wohltäter gelesen werden.

Wer mindestens zwölf Kalender bezieht, erhält auf Wunsch, nach Einfindung des Betrages, eine interessante Originalphotographie in unserer eigenen photogr. Anstalt in Mariannhill hergestellt. Diese auf prächtigem Karton aufgezogenen Photographien bilden einen Schmuck für jedes Zimmer.

Im Uebrigen verweisen wir auf das, in der Mai-Nummer des Vergiftmeinnicht enthaltene rote Zirkular.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.